



**INITIATIVENTSCHLIESSUNG Nr. 1)
ÜBERGANGSVORKEHRUNGEN**

Vorgelegt vom PSI-Vorstand EB-151

**Der 30. Weltkongress der Internationale der Öffentlichen Dienste (PSI),
versammelt in Genf vom 30. Oktober bis zum 3. November 2017**

STELLT HIERMIT KLAR, dass die Zusammensetzung der Regionalvorstände bei Schließung des Kongresses bis zur ersten Tagung der jeweiligen Regionalkonferenz in Kraft bleibt.

Des Weiteren

BEAUFTRAGT der Kongress den Vorstand mit der Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Festlegung der erforderlichen Wahlverfahren, um sicherzustellen, dass die neuen Wahlprozesse gemäß der neuen Satzung ordnungsgemäß durchgeführt werden. Ausserdem soll darüber rechtzeitig vor der 1. Regionalkonferenz Bericht erstattet werden.

Außerdem

DELEGIERT der Kongress die Vollmacht an den Vorstand, alle acht (8) VertreterInnen der jungen ArbeitnehmerInnen zu wählen, die die neu geschaffenen Vorstandssitze einnehmen werden, sobald die neue Satzung in Kraft tritt.